

Was ist zu bedenken, wenn jemand gestorben ist; wer muß benachrichtigt werden!?

Haus(Not)arzt: feststellen der Todesursache, stellt Totenschein aus im Krankenhaus
Stationsarzt / bzw. Verwaltung

Angehörige: verständigen

Pfarrei: Sterbeläuten,
Terminabsprache: Überführung Uhr
Sterberosenkranz Uhr
Trauergespräch Uhr
Beerdigung Uhr

Nachbarn: helfen u. U. bei Versorgung des Toten, sind unterstützend da, nehmen Erledigungen ab, evtl. Träger

Standesamt: stellt Sterbeurkunden aus, (Standesamt des Sterbeortes)
mitbringen: Totenschein, Geburtsurkunde, Familienstammbuch, bzw. Heiratsurkunde, bei Geschiedenen Scheidungsurteil, bei Verwitweten Sterbeurkunde des Ehegatten, Personalausweis

Bestatter: übernimmt auf Wunsch komplett die Versorgung des Toten und alle organisatorischen Erledigungen. Allerdings sollte sich jeder **Gedanken machen: Was will ich selbst für den (meinen) Verstorbenen tun, und womit beauftrage ich bewusst den Bestatter?**

Versorgung des Toten Sargauswahl, Sargausstattung, Einsargung, Überführung, Aufbewahrung im Leichenhaus, Grabkreuz,

Blumen für: Grabkreuz, Sarg, Leichenhaus

Todesanzeige, Sterbebilder

Gemeinde: Todesmitteilung bei Tod auswärts

Friedhofsverwaltung :
Grabauswahl Neubelegung, Graböffnung,
Beerdigungstermin Tel.-Nr.

Leichenhalle: Blumen, Kerzen, Weihwasser, Öffnungszeit/Schlüssel? Tel.-Nr.

Pfarrer: Trauergespräch , Vorbereitung, Gottesdienst, Lebensrückblick,

Chor: Tel.

Organist: wird von Pfarrei.gestell1t Tel.

Musik: Tel.

Träger: Tel.

Vereine: Tel.

Schließen des Grabes: Tel.

Trauermahl: Gasthaus: Tel.

Vom Tod in Kenntnis zu setzen sind:

Hilfsdienste:	Sozialstation und andere Hilfsdienste
Krankenkasse:	Tod = Ende der Mitgliedschaft, Antrag Sterbegeld und Fortsetzung der Familienhilfe bis zu 3 Wochen
Arbeitgeber:	Mitteilung mit Sterbeurkunde
Rentenversicherung:	Mitteilung durch Sterbeurkunde, Hinterbliebenenrente beantragen
Lebensversicherungen:	je nach Bed. in 24 - 48Std, Sterbeurkunde u. Versicherungspolice
Unfallversicherung:	bei Tod durch Unfall, umgehend, Sterbeurkunde u. Police
Versorgungsamt:	falls Rente von dort
Geldinstitute:	Wer hat Unterschriftsvollmacht? Konten sperren
Nachlassgericht:	Testament, Erbverträge, u. ä., Sterbeurkunde zukommen lassen, Testamentseröffnung, - Erbschein
Versicherungsgesellschaften:	Alle bestehenden Versicherungen kündigen
Vermieter:	Kündigung der Wohnung
Partner von laufenden Verpflichtungen:	Darlehen, Abonnemente (Zeitungen) Daueraufträge ect
Postamt bzw. Fernmeldeamt:	An wen wird die noch eingehende Post weitergeleitet? Abmeldung
Versorgungseinrichtungen:	Wasser, Gas, Strom, - Abmeldung
Rentenanspruch:	Rentenfortzahlung f. 3 Monate innerhalb 2 Wochen Rentenbeantragung bis 3 Monate